StBK B
Steuerberaterkammer Berlin

# Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

## 1. Tag (25. November 2014)

# II. Wirtschafts- und Sozialkunde

**Bearbeitungszeit: 90 Minuten**

**NAME, VORNAME:** _____

_____

**Bitte beachten Sie:**

Die Prüfungsaufgabe umfasst 15 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

*Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst a l l e Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!*

## Teil I: Schuld- und Sachenrecht (BGB) 22 Punkte

### Aufgabe 1 5 Punkte

**Entscheiden Sie durch Ankreuzen in den folgenden Fällen, ob ein wirksames, anfechtbares oder nichtiges Rechtsgeschäft vorliegt!**

| | wirksames Rechtsgeschäft | anfechtbares Rechtsgeschäft | nichtiges Rechtsgeschäft |
|---|---|---|---|
| Frau Kling, 91 Jahre, bucht ohne Wissen ihrer Angehörigen eine Reise nach Paris. | | | |
| Frau Schussel bucht einen Tagungsraum für den 30. Juni statt für den 30. Juli. | | | |
| Tom, 22 Jahre, kündigt mündlich seinen Arbeitsvertrag. | | | |
| Der 16-jährige Ken kauft von seinem Taschengeld für 100,00 EUR Rauschgift. | | | |
| Sandy, 20 Jahre, kündigt ohne Wissen ihrer Eltern ihren Ausbildungsvertrag. | | | |

### Aufgabe 2 4 Punkte

**Entscheiden Sie, ob in den folgenden Fällen ein wirksames Angebot vorliegt und ein Kaufvertrag rechtswirksam zustande gekommen ist! Begründen Sie Ihre Entscheidung!**

2.1 Der Versandhändler „Schönes Buch“ schickt Frau Müller unaufgefordert im Rahmen einer Werbeaktion ein Kochbuch für leckeres Weihnachtsgebäck zu. Der Sendung ist ein Schreiben beigefügt in dem steht, dass die Lieferung als angenommen gilt, wenn das Kochbuch nicht innerhalb von vierzehn Tagen zurückgeschickt wird. Verbraucherin Frau Müller kann das Buch gut für die bevorstehende Weihnachtsbäckerei nutzen und lässt das Buch einfach zu Hause liegen.

2.2 Der Computerhersteller „Freie Auswahl“ bietet telefonisch dem Computerhändler „Alles Billig“ ein Computerpaket zum Preis von 500 EUR an. Da der Mitarbeiter des Computerhändlers gerade sehr beschäftigt ist, entscheidet er sich nicht sofort, sondern ruft erst vier Stunden später wieder an und bestellt zum angebotenen Preis.

**<u>Aufgabe 3</u>** **9 Punkte**

3.1 Cindy bestellte im Versandhandel ein Damenfahrrad der Marke "Diamant" in der Farbe lila. Geliefert wurde ein schwarzes Herrenfahrrad der Marke KTM.
**Welcher Sachmangel liegt vor?**

3.2 Ewald kaufte in einem Möbelhaus ein Regal zum Selbstaufbau. Die beiliegende Montageanleitung bezieht sich jedoch auf ein Bettgestell.
**Welcher Sachmangel liegt vor?**

3.3 **Wie lange hat ein Verbraucher Zeit, einen Sachmangel gegenüber dem Verkäufer anzuzeigen? Nennen Sie dabei auch den Zeitpunkt des Beginns der Frist!**

3.4 **Um welche Zeitspanne darf die Gewährleistungsfrist bei Gebrauchtwaren vertraglich gegenüber einem Verbraucher maximal verkürzt werden?**

3.5 **Nennen Sie die Rechte des Käufers bei Auftreten eines Sachmangels unter Berücksichtigung der Rangfolge!**

**<u>Aufgabe 4</u>** **4 Punkte**

**Beurteilen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob in folgenden Fällen ein Eigentumsübergang erfolgt ist!**

4.1 Herr Lotter verkauft und übergibt an Frau Grün einen Fotoapparat. Diesen hat Herr Lotter vor 2 Wochen von seiner Ex-Frau geliehen. Frau Grün weiß nicht, dass Herr Lotter den Apparat nur geliehen hat.

4.2 Herr Lotter hat in der Sauna einen Bademantel und Badehandtücher gestohlen und schenkt beides seiner Freundin Katja.

## Teil II: Arbeitsrecht und soziale Sicherung 18 Punkte

### Aufgabe 5 9 Punkte

Sandra Flink hat nach Beendigung ihres Berufsausbildungsverhältnisses die Chance, in ihrem Ausbildungsbetrieb in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Sie ist 21 Jahre alt.

5.1 **Wann ist das Berufsausbildungsverhältnis beendet?**

5.2 Der Arbeitgeber bespricht mit Frau Flink alle wesentlichen Inhalte des Arbeitsvertrages, mit denen sie sich einverstanden erklärt.
**Kann Frau Flink ohne einen schriftlichen Arbeitsvertrag ihre Tätigkeit aufnehmen? Begründen Sie Ihre Antwort!**

5.3 **Wie viele Werktage Urlaub stehen Frau Flink im Jahr 2014 nach der gesetzlichen Regelung zu, wenn sie am 1. Juli 2013 ihre Tätigkeit aufnimmt? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!**

5.4 Frau Flink kündigt frist- und formgerecht am 7. Aug. 2014 ihr Arbeitsverhältnis.
**Ab welchem Tag wird die Kündigung nach der gesetzlichen Regelung rechtswirksam? Geben Sie die gesetzliche Grundlage an!**

**<u>Aufgabe 6</u>** **4 Punkte**

**Welchen Anspruch hat ein Arbeitnehmer, der nach einer vierwöchigen Entgeltfortzahlung im März und erneut im Juli desselben Jahres weitere fünf Wochen arbeitsunfähig erkrankt?**

**Erläutern Sie den Anspruch bezogen auf**

**a) eine andere Erkrankung**
**b) dieselbe Erkrankung!**

**Aufgabe 7** **5 Punkte**

**Nennen Sie 5 Personengruppen, für die ein besonderer Kündigungsschutz gilt!**

## Teil III: Handels- und Gesellschaftsrecht 41 Punkte

**Aufgabe 8** **17 Punkte**

Tim Schnell und Felix Klug möchten eine UG (haftungsbeschränkt) gründen. Das Stammkapital soll 8.000 EUR betragen.

8.1 **Was müssen sie bei der Firmenbezeichnung beachten? Geben Sie ein selbst gewähltes Beispiel an!**

8.2 Die Gesellschafter beabsichtigen ein Musterprotokoll zur Gründung zu verwenden und fragen Sie, welche Voraussetzungen für die Gründung gelten.
**Nennen Sie alle vorgeschriebenen Voraussetzungen!**

8.3 **Nennen Sie drei personenbedingte, gesetzliche Voraussetzungen, um Geschäftsführer dieser UG (haftungsbeschränkt) werden zu können!**

8.4 **Welche Formvorschrift gilt für den Gesellschaftsvertrag?**

8.5 **Wann entsteht die UG (haftungsbeschränkt) als juristische Person?**

8.6 **Welche Angaben gehören zwingend auf alle Geschäftsbriefe? (3 Nennungen)**

8.7 Der Jahresüberschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr beträgt 10.000 EUR. Die Gesellschafter Schnell und Klug wollen diesen Gewinn ausschütten. **Wäre die Ausschüttung von 10.000 EUR möglich? Begründen Sie Ihre Antwort!**

**<u>Aufgabe 9</u>** **6 Punkte**

**Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob bei Eintragung im Handelsregister die folgenden Sachverhalte konstitutive oder deklaratorische Wirkung haben oder ob die Sachverhalte im Handelsregister nicht eingetragen werden!**

| Sachverhalt | konstitutive Wirkung | deklaratorische Wirkung | keine Eintragung |
|---|---|---|---|
| Bestellung eines Prokuristen | | | |
| Neugründung der „Schrottverwertung GmbH“ | | | |
| Neugründung OHG | | | |
| Neugründung der Partnerschafts-gesellschaft „Schlau und Partner Steuerberater u. Rechtsanwälte“ | | | |
| Neugründung einer Genossenschaft | | | |
| Erteilung allgemeine Handlungsvollmacht an einen Angestellten | | | |

**Aufgabe 10** **7 Punkte**

Zu den Mitarbeitern/Geschäftspartnern Ihres Mandanten Franz Wolff e. K. gehören

a) Reisende
b) Handelsvertreter
c) Kommissionäre
d) Handelsmakler

**Ordnen Sie diesen Absatzmittlern folgende Aussagen zu!**

| | Bezeichnung |
|---|---|
| Der Geschäftspartner hat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses einen Ausgleichsanspruch nach § 89b HGB. | |
| Er schließt die Geschäfte im eigenen Namen und für fremde Rechnung ab. | |
| Der selbständige Kaufmann besitzt eine Artvollmacht und darf Geschäfte im Namen seines Auftraggebers vermitteln oder abschließen und Mängelrügen entgegen-nehmen. | |
| Als Angestellter seines Betriebes hält er Kontakt zu seinen Kunden und schließt Verträge ab oder vermittelt sie. | |
| Der selbständige Kaufmann übernimmt die Vermittlung von Verträgen von Fall zu Fall für wechselnde Auftraggeber. | |
| Die Bank kauft für ihre Kunden im eigenen Namen und für fremde Rechnung Wertpapiere der Effektenbörse. | |
| Für seine Tätigkeit erhält er Courtage, die im Zweifel von beiden Vertragspartnern je zur Hälfte getragen wird. | |

**Aufgabe 11** **6 Punkte**

**Der Unternehmer Franz Wolff e. K. fragt Sie, wodurch sich Handlungsreisender und Handelsvertreter grundsätzlich unterscheiden? (jeweils 3 Nennungen)**

**Aufgabe 12** **3 Punkte**

Ihr Mandant, Zahnarzt Dr. Knack, erteilt seiner langjährigen Mitarbeiterin Sandra Werner ausdrücklich Prokura.
**Ist die Prokura rechtswirksam entstanden? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die gesetzliche Grundlage an!**

**Aufgabe 13** **2 Punkte**

Peter Müller kommt zu Ihnen ins Büro. Er fragt Sie, was er bei einer Firmengründung beachten muss.
**Nennen Sie ihm vier Firmengrundsätze!**

## Teil IV: Finanzierung und Investition 19 Punkte

### Aufgabe 14 8 Punkte

Unternehmer Franz Möller e. K. möchte seinen Betrieb erweitern. Hierzu benötigt er Kapital in Höhe von 600.000 Euro. Die Finanzierung soll, wenn möglich, über fremde Mittel erfolgen. Franz Möller sieht auf Basis der vorliegenden Bilanz (Auszug) mehrere Möglichkeiten, die benötigten Mittel abzusichern.

Aus der Erfahrung heraus teilen Sie Ihrem Mandanten mit, dass die bebauten Grundstücke mit 80 % ihres Bilanzwertes, die Maschinen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) mit 70 % ihres Bilanzwertes und die sonstigen Kreditsicherheiten mit 50 % des Bilanzwertes beliehen werden können.

| Aktiva | | | Passiva |
|---|---|---|---|
| **I. Anlagevermögen** | | **I. Eigenkapital** | 795.000 |
| Bebaute Grundstücke | 500.000 | **II. Fremdkapital** | 380.000 |
| Maschinen | 300.000 | Verbindlichkeiten LL | |
| BGA | 175.000 | | |
| **II. Umlaufvermögen** | | | |
| Warenvorräte | 55.000 | | |
| Forderungen | 105.000 | | |
| Bank | 30.000 | | |
| Kasse | 10.000 | | |
| | 1.175.000 | | 1.175.000 |

14.1 **Welche Kreditsicherungsmöglichkeiten ergeben sich für Franz Möller aus der vorliegenden Bilanz?**

14.2 **Er fragt Sie, warum die Bank nicht alle Kreditsicherungsmöglichkeiten zu ihrem Bilanzwert akzeptiert. Beantworten Sie diese Frage!**

14.3 **Er möchte von Ihnen wissen, ob der gewünschte Finanzierungsbedarf von 600.000 EUR durch die vorhandenen Kreditsicherheiten abgesichert werden kann. Beantworten Sie diese Frage! (Berechnung darstellen!)**

**<u>Aufgabe 15</u>** **3 Punkte**

Die Berliner Maschinenbau AG „BEMAU" erzielte im Geschäftsjahr 2013 Umsatzerlöse von 18,6 Mio. EUR und einen Gewinn von 1,1 Mio. EUR. Die zunehmenden Auftragseingänge veranlassen den Vorstand, den Einsatz einer modernen CNC-Anlage (Nutzungsdauer 10 Jahre) mit Anschaffungskosten in Höhe von 1,8 Mio. EUR ab dem 1. Jan. 2014 vorzubereiten.

Für die Finanzierung werden folgende Alternativen diskutiert:

Kreditfinanzierung, Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien und die Finanzierung aus nicht ausgeschütteten Gewinnen.

**Ordnen Sie diesen Finanzierungsmöglichkeiten die entsprechenden Finanzierungsarten Innen-/ Außenfinanzierung und Eigen-/ Fremdfinanzierung zu!**

15.1 Kreditfinanzierung

15.2 Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien

15.3 Finanzierung aus nicht ausgeschütteten Gewinnen

**<u>Aufgabe 16</u>** **8 Punkte**

Der Einzelhändler Ulrich Klein hat die Absicht ein Betriebsgrundstück zu erwerben. Er möchte deshalb bei seiner Bank ein Darlehen in Höhe von 100.000 EUR aufnehmen. Die Bank verlangt eine zusätzliche Sicherheit. Klein überredet seinen vermögenden Freund Hans Groß, für das Darlehen zu bürgen.

Dafür kommen zwei Bürgschaftsarten in Frage:

Die gewöhnliche und die selbstschuldnerische Bürgschaft.

16.1 **Erläutern Sie die Unterschiede zwischen diesen Bürgschaftsarten und die rechtlichen Konsequenzen die sich daraus ergeben!**

16.2 **Welche Vorschriften zur Form der Bürgschaft sind zu beachten, wenn**

**a) ein Verbraucher beteiligt ist**
**b) der Bürgschaftsvertrag zwischen Kaufleuten abgeschlossen wird?**

**Nennen Sie jeweils die gesetzliche Grundlage!**

**Ende der Aufgabe!**